



**Unterausschuss
Mobilität und Umwelt**

Vorsitz

Gunda Wolf-Tinapp

Telefon 089 6017357

eMail gundawolf-tinapp@gmx.de

Schriftführung

Martin Hubert

Telefon 0176 21131881

eMail info@hubertmartin.de

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

BERICHT

**für die Bezirksausschusssitzung am 08.01.2015 es gilt das gesprochene Wort
sofern vorab schriftlich verteilt gilt Sperrfrist 08.01.2015, 19:00 Uhr.**

Datum: 9. Dezember 2014, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Technisches Rathaus, Raum 0.409, Friedenstraße 40, 81671 München

Die kompletten Unterlagen können, soweit die Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V xxxxx, bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirksausschüsse entsprechend beginnend mit „E“ oder „I“, angegeben ist im RIS jeweils Stadtrat oder Bezirksausschuss gefunden und heruntergeladen werden. Es muss nur nach der Nummer nach dem Buchstaben in der jeweiligen Detailsuche gesucht werden.

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

1.1.1 Begrüßung

1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen

Entschuldigt ist Frau Riewe (Vertretung Herr Candidus)

Gäste: Herr Mösner

1.1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

1.1.5 Sonstiges

Die Sitzungen 2015 sollen gemäß mehrheitlichen Beschluss um 19:00 Uhr beginnen und vorzugsweise im Kulturhaus stattfinden.

2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

3 Anträge

3.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 3.4.1 Pfanzeltplatz, Parkbeschränkung auf 2 Stunden, Montag bis Samstag zwischen 9 und 18 Uhr; Bürgerschreiben vom 29.10.2014 (TOP 3.4.8 vom 2.12.2014)

Der Pfanzeltplatz wird von Dauerparkern belegt, was dazu führt, dass kein Parkplatz für Einkäufer und sonstige Kurzparker zu finden ist. Schlimmer ist aber, dass der aufwendig renovierte Platz, der Aufenthaltscharakter haben soll, nur noch als Parkplatz dient.

Beschlussempfehlung:

Der Pfanzeltplatz ist ein verkehrsberuhigter Bereich. Parken ist dort ohnehin nur in markierten Bereichen zulässig. Besonders vor dem Kriegerdenkmal sind die geparkten Fahrzeuge besonders störend.

Der Unterausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss von der PI 24 eine konsequente Überwachung zu fordern.

Wiedervorlage der Thematik zur Juni-Sitzung.

Beschluss: mehrheitlich

- 3.4.2 Verkehrs- und Parksituation in der St.-Cajetan-Straße; Bürgerschreiben vom 27.08.2014 (TOP 3.4.9 vom 2.12.2014)

Insbesondere wird auf den Parkplatzmangel verwiesen, der auch nach der Beendigung der Baustellen in der St.-Cajetan-Straße anhält. Es wird verkehrswidrig auch in Feuerwehreinfahrten geparkt. Es gibt hierzu einen Bericht der PI 23, der angefordert wird. Es wurde ein Ortstermin befürwortet.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss spricht sich für einen Ortstermin aus.

Beschluss: mehrheitlich

- 3.4.3 Schulwegsicherheit an der Hochäckerstraße, Bereich Einmündung Balanstraße bis Kreuzung Görzerstraße/Autobahnbrücke; Bürgerschreiben vom 07.11.2014 (TOP 3.4.10 vom 2.12.2014)

Die Bürgerin schildert ausführlich, dass für Schulkinder aus den Wohngebieten südlich der Hochäckerstraße kein sicherer Schulweg zur Balanschule besteht, wobei insbesondere die Querung der morgens stark befahrenen Hochäckerstraße problematisch gesehen wird.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss lehnt mehrheitlich einen Ortstermin ab. Es wird die Einrichtung einer Fußgängerfurt und eine Schulwegbeschilderung gefordert. Der Unterausschuss

spricht sich erneut für den Erhalt der Lichtzeichenanlage an der Stümpflingstraße aus.

Beschluss: mehrheitlich

- 3.4.4 Schulweg der europäischen Schule sicherer gestalten;
Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 16.11.2014
(TOP 3.4.16 vom 2.12.2014)

Parkende Autos versperren den Schülern auf dem Weg von der U-Bahn zur Europäischen Schule an der Abzweigung der Verhoevenstraße vom Fritz-Kortner-Bogen die Sicht beim Kreuzen des Fritz-Kortner-Bogen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt, den Vorschlag der CSU, die Markierung an der Abzweigung Fritz-Kortner-Bogen / Verhoevenstraße von der Feuerwehrezufahrt des Hauses Fritz-Kortner-Bogen 14 über die Abzweigung bis in die Verhoevenstraße zu verlängern, weiterzuleiten. Außerdem spricht sich der Unterausschuss dafür aus, ein absolutes Haltverbot im Abzweigungsbereich außerhalb der Parkbuchten fordern.

Beschluss: einstimmig

- 3.4.5 Hochäckerstraße, Brücke über die A8, latente Verkehrsgefährdung durch den örtlichen Bauzustand, unterlassene bauliche Anpassung;
Bürgerschreiben vom 27.10.2014
Antwortschreiben des Baureferats vom 04.11.2014
und Bürgerschreiben vom 27.11.2014
(TOP 3.4.6 vom 2.12.2014)

Bei der Autobahnbrücke Hochäckerstraße über die A 8 wurde zum einen die zu schmale Brücke, die in die Zuständigkeit der Autobahndirektion fällt, als auch die zu steilen Rampen, für die die Stadt zuständig ist, in Bezug auf Verkehrssicherheit, Radfahrtauglichkeit und Barrierefreiheit bemängelt.

Beschlussempfehlung:

Die Brücke und die Rampen sind derzeit in Überplanung. Es wird in Kürze eine Stadtratsvorlage geben. Der Unterausschuss empfiehlt den TOP zu vertagen.

Beschluss: einstimmig

4 Berichte

4.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

5 Anhörungsfälle/Stellungnahmen

5.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 6.4.1 Parkraum am Bahnübergang Unterbiberger Straße legalisieren und ordnen;
Antrag Nr. 14-20 / B 236 des BA 16 vom 29.07.2014;
Antwortschreiben des Kommunalreferats vom 22.10.2014
Antwortschreiben des Kommunalreferats vom 13.11.2014

Das Kommunalreferat hat die Eigentumsverhältnisse der Fläche ermittelt, wobei nur ein Teil im Eigentum der Deutschen Bahn steht, den das Kommunalreferat auch erwerben würde. Dieser Teil ist aber weniger zum Parken geeignet, da dieses Grundstück mit Bäumen bewachsen ist und die Fläche als ökologische Vorrangfläche gekennzeichnet ist. Eine Umwidmung der Fläche als Parkraum wird vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung abgelehnt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.2 Baustelle "BOB"- keine Information für die Anlieger in der Lauenstein-, Frankenwald-, Plassenburgstraße;
Anfrage Nr. 14.20 / Q 41 in der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks, Bezirksteil Perlach am 24.07.2014;
Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 22.10.2014

Die erste Zeit kam es im Wohngebiet zu Baustellenverkehr, weil die vorgesehene Anfahrt über die Lauensteinstraße zugeparkt war. Mit dem 31. November sind aber laut Referat für Arbeit und Wirtschaft die Baumaßnahmen beendet.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.3 Straßenausbaubeitragssatzung, Umgestaltung der Eulenspiegelstraße ohne die Anwohner zu belasten?; Anfrage Nr. 14-20 / F 00102 der Stadtrats-Mitglieder Frau StRin Gabriele Neff, Herr StR Dr. Michael Mattar, Herr StR Dr. Wolfgang Heubisch, Herr StR Wolfgang Zeilhofer-Rath, Herr StR Thomas Ranft;
Antwortschreiben des Baureferats vom 28.10.2014

Die Bewohner würden zwar nicht mit den Kosten der Baumaßnahmen belastet, wenn der Antrag zur Kostenfreistellung der Anwohner beschlossen wird. Ein weiterer Ausbau der Putzbrunner Straße ist aber zurückgestellt, da die Straße in ordnungsgemäßem Zustand ist.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.4 Ottobrunner Straße, Ergänzung der bestehenden Fahrbahnmarkierung nördlich der Einmündung Unterhachinger Straße, südlich der Einmündung Sandgrubenweg; Antrag Nr. 14-20 / B 00543 des BA 16 vom 04.11.2014; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 05.11.2014 und Bürgerschreiben hierzu vom 13.11.2014

Die Änderung der Fahrbahnmarkierung wurde abgelehnt, weil temporäres Parken im fraglichen Abschnitt der Ottobrunner Straße erlaubt ist und damit die jetzige Situation der StVO entspricht.

Auch eine Änderung der sonntäglichen Ampelphase der Bedarfsampel (Betriebsart „Anforderung Welle“) an der Ottobrunner Straße / Weddingenstraße wurde zugunsten einer „Grünen Welle“ der Ottobrunner Straße abgelehnt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss sieht entgegen der Ausführungen der Verwaltung die Problematik, die der Antragsteller thematisiert.

Der Unterausschuss empfiehlt die Verlängerung der Fahrstreifen oder vorzugsweise Aufbringen einer einseitigen Fahrstreifenbegrenzung (Z. 296) wird erneut zu fordern.

Außerdem wird angeregt, die Ampel Sonntags wegen des geringen Verkehrsauskommens komplett abzuschalten.

Beschluss: einstimmig

- 6.4.5 Belastbare Perspektive für die verkehrliche Erschließung des Gewerbegebiets Perlach-Süd / Alternativen jetzt!; Antrag Nr. 14-20 / B 336 des BA 16 vom 10.09.2014; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.11.2014

Die Gemeinde Neubiberg hat noch keinen Beschluss gefasst die Südanbindung aufzugeben, wenn auch Anträge hierzu gestellt wurden. Damit gilt noch der Beschluss vom 23.09.2013.

Die Entlastung der Weidener Straße erfolgt weiter nur durch Maßnahmen in der Weidener Straße wie Tempo 30 und versetztes Parken.

Eine alternative Planung zur Erschließung des Gewerbegebiet Perlach-Süd besteht bis jetzt nicht.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt erneute Nachfrage zum Planungs- und Umsetzungsstand der Münchner Lösung.

Beschluss: einstimmig

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgaben

7.4 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 7.4.1 Informationen über das Betriebskonzept zur Durchführung der Schienenerneuerung zwischen Michaelibad und Quiddestraße; Zuleitung der Münchner Verkehrsgesellschaft vom 29.10.2014

Die Maßnahmen wurden bereits abgeschlossen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme und bittet künftig um frühzeitigere Information.

Beschluss: einstimmig

- 7.4.2 Urbanes Naturnetz, Bezirks-Naturnetz im 16. Stadtbezirk;
Schreiben des Urbanes Wohnen e. V. vom 06.10.2014

Es wurde verabredet, dass Frau Flynn den Unterausschuss Mobilität und Umwelt am 9. Dezember 2014 besucht und das Anliegen von Urbanes Wohnen e.V. vorträgt und der Unterausschuss das Anliegen diskutiert.

Beschlussempfehlung:

Der TOP wird vertagt, da Frau Flynn nicht erschien.

Beschluss: einstimmig

- 7.4.3 Internationale Fachkonferenz "Walk21" in München 2013,
Abschlussbericht und Zwischenstand von Projekten zur Verbesserung der
Nahmobilität; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 1713; Bekanntgabe in der Sitzung
des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.11.2014

Ein ausführlicher Bericht sowohl über die Konferenz als auch die Empfehlungen und Auswirkungen für München.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.4.4 Putzbrunner Straße, Beschilderung des Gehwegs;
Zuleitung des Kreisverwaltungsreferats vom 16.10.2014

*Der Lorenz-Hagen-Weg, der von der Putzbrunner Straße auch zum hinteren Ausgang
der Schule am Pfanzeltplatz führt, wurde in dem Bereich mit einem weiteren Schild
als Fußweg (Zeichen 239 StVO) gekennzeichnet, was der Schulwegsicherheit dient.*

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.4.5 Einrichtung einer Schulbushaltestelle in der Klabundstraße für den Schülerverkehr
zum dortigen Regionalhaus; Zuleitung des Kreisverwaltungsreferats vom 03.09.2014

*Die Einrichtung der neuen Bushaltestelle dient dem Transport der Kinder zu dem dort
in Containern eingerichteten Hort.*

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

8 Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

8.4 Termine

8.4.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Die nächste Unterausschusssitzung findet am Montag, den 26. Januar 2015 um 19:00 Uhr statt. Der Sitzung wird voraussichtlich im Kulturhaus stattfinden.

gez.

Martin Hubert
Schriftführer